

Protokollauszug des Gemeinderates

der 2. Sitzung vom 27. Januar 2016

Amtsperiode 2015/2019

ANWESEND	:	Vorsitz: Donath Oehri, Vorsteher Dietmar Hasler, Thomas Hasler, Norman Hoop, Otto Kind, Peter Marxer, Nora Meier, Simone Sulser
ENTSCHULDIGT	:	Wolfgang Oehri
PROTOKOLL	:	Siegfried Elkuch, Gemeindesekretär

Traktanden

Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung vom 13. Januar 2016

Beschluss (einstimmig): Genehmigung des Protokolls sowie des erweiterten Beschlussprotokolls der 1. Sitzung vom 13. Januar 2016

Relaunch der Homepage Gamprin-Bendern

Die bestehende Website der Gemeinde Gamprin-Bendern ist 12 Jahre alt. Das bedeutet, dass das Internetportal der Gemeinde weder in punkto derzeitigem Corporate Design noch punkto Technologie auf dem neuesten Stand ist. Die Site ist nicht mobile-optimiert. Ihre Darstellung passt sich nicht automatisch an die verschiedenen mobilen Geräte (Smartphones, Tablets etc.) an. Dies ist heute aber absolut Standard.

Durch die geplante Auflösung des Gemeinde-TV-Kanals in der ersten Jahreshälfte kommt künftig der Gemeindehomepage www.gamprin.li eine noch zentralere Bedeutung als bisher zu. Deshalb ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt für die Homepage-Überarbeitung.

Die Gemeinde soll bis zur Jahresmitte eine moderne, den in den Printprodukten der Gemeinde Gamprin bereits angewandten Corporate Design entsprechende sowie vor allem technisch und mobile-optimierte Website haben. Diese soll bei Bedarf jederzeit und ohne weiteren Aufwand zusätzlich mit den beliebten Kommunikationskanälen wie Youtube, Vimeo, Facebook, Twitter und ähnliches verknüpft werden können.

Mit dem Relaunch will die Gemeinde Gamprin-Bendern folgende Ziele erreichen:

- Visuell ansprechender Webauftritt, angelehnt an das bestehende Corporate Design der Gemeinde.
- Benutzerfreundliche und übersichtliche Informationsstruktur mit Info-Blöcken auf der Einstiegsseite.

- Implementierung einer responsiven Website, d.h. die Darstellung der Homepage-Inhalte erfolgt optimiert auf die verschiedenen mobilen Bildschirmgeräte (z.B. ohne Querscrollen).
- Suchmaschinenoptimierte Website-Inhalte (z.B. Wohnen in Gamprin, Grossabünt, Energiestadt...), die den Zielsetzungen der Gemeinde- und Einwohner-Kommunikation entsprechen.
- Modernes und benutzerfreundliches Content Management System (CMS) für ein einfaches Abfüllen der Inhalte.
- Aufschaltung der neuen Website ab 1. Juli 2016.

Für diesen Relaunch mit vielen Schnittpunkten zwischen Design und Technik ist es von Vorteil, dass die mit dem Auftrag betrauten Partner mit dem Corporate Design und dem bestehenden Auftritt vertraut sind und die Zielsetzungen des öffentlichen Bürgerservices kennen.

Das Medienbureau Oehri & Kaiser hat bereits einen starken Bezug zur Gemeinde Gamprin-Bendern sowie zu den inhaltlichen und gestalterischen Anforderungen an ihre Publikationen und Gemeinde-Kommunikation. Das Medienbüro ist zudem mit dem Corporate Design und mit der Verwaltungsstruktur, den Dienstleistungen, dem Vereins- und Gemeindeleben vertraut. Die Kommunikation und der Datentransfer zwischen der Gemeinde Gamprin und den Mitarbeitern des Medienbüros sind bestens eingespielt. Das bedeutet, dass enorm viel Einarbeitungszeit und Erklärungen bei diesem Homepageprojekt eingespart werden kann.

Für die Umsetzung des technischen Parts schlägt die Gemeindeverwaltung die Firma Iresults GmbH (Andreas Thurnherr-Meier Schellenberg, Triesen) vor. Andreas Thurnherr-Meier war seinerzeit bei der Erst-Programmierung der Homepage im Jahre 2004 bei der Kyberna, Vaduz, tätig und hat damals den technischen Part federführend umgesetzt und die Gemeindehomepage (später ist auch die Homepage der Grossabünt dazugekommen) in den vergangenen 12 Jahren auf der technischen Seite (Programmierung und Hosting) betreut und begleitet.

Antrag: Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Relaunch der Gemeindehomepage www.gamprin.li wird genehmigt.

Der Auftrag für die grafische Neu- und Umgestaltung wird zum Preis von CHF 12'000.- (Kostendach) an das Medienbureau Oehri & Kaiser, Eschen vergeben.

Der Auftrag zur technischen Realisierung wird zum Preis von CHF 25'000.- (Kostendach) an die Firma Iresults GmbH, Triesen vergeben.

Zur Begleitung des Relaunches der Gemeindehomepage wird folgende Arbeitsgruppe bestellt:

- Thomas Hasler, Vizevorsteher
- Dietmar Hasler, Gemeinderat
- Siegfried Elkuch, Gemeindesekretär

Beschluss: einstimmig genehmigt

Gemeinsamer Versicherungspool der Unterländer Gemeinden

Der Gemeinderat hat sich an mehreren Sitzungen mit dem geplanten Unterländer Versicherungspool beschäftigt. Ziel ist es, die Versicherungsportefeuilles der Unterländer Gemeinden in einem gemeinsamen Pool zusammenzulegen. Erwartet wird mit diesem Versicherungspooling ein gewisses Potential im Bereich Synergieausschöpfung und Prämieinsparungen für die teilnehmenden Gemeinden.

Im Auftrag der Unterländer Gemeinden hat das Versicherungsmaklerbüro BWV AG Ruggell verschiedene Vorabklärungen getroffen, um den Gemeinden Entscheidungsgrundlagen zu liefern. Erich Büchel und Manfred Wanger von der Firma BWV AG Ruggell haben das Projekt dem Gemeinderat anlässlich der Sitzung vom 13. Januar 2015 ausführlich dargestellt.

Gemäss Konzept bilden die Unterländer Gemeinden eine Einkaufs-/Risiko-Gemeinschaft für Versicherungen mit dem Ziel, dass alle Gemeinden über den gleichen Versicherer, die gleichen Deckungen sowie die gleichen Selbstbehalte verfügen. Die Vorteile dieses Poolings sind:

- günstigere Prämien durch Einkaufs- und Risikogemeinschaft
- gleiche Deckungen für alle Gemeinden
- gleicher Prämienatz
- die Gemeinden gelten bei der Versicherungsgesellschaft als ein Kunde
- jede Gemeinde erhält eine separate Police
- im Schadenfall wird die Gesamtprämie berücksichtigt
- keine Sanierungsfälle für einzelne Gemeinden
- zeitgemässe Schadensabwicklung der zuständigen Personen durch ein elektronisches Tool

Die BWV hat ihre Vergleiche auf der Basis der bestehenden Gebäude- und Sachversicherungspolizen (dem in allen Gemeinden grössten Portefeuille-Teilbereich) vorgenommen. Das neue Konzept wurde dabei gemäss den Experten der BWV AG auf einem umfassenden All-Risk-Wording aufgebaut, welches praktisch das ganze Feld des versicherbaren Portefeuilles (Fahrhabe, Gebäude, Elementar, und v.a.m.) abdeckt. Die Einsparung für die Gesamtjahresprämie aller Unterländer Gemeinden liegt, wie die Auswertung der Offerten ergeben haben, alleine bei der untersuchten Allrisk-Versicherung bei ca. 15%.

Ziel ist es, dass schrittweise alle Versicherungen über das Pooling gemeinsam mit den anderen Unterländer Gemeinden vergeben werden könnten. Zeitlich gesehen wäre die gesamte Umsetzung bis 1. Januar 2017 realistisch, so dass die bisherigen Versicherungen bis September 2016 gekündigt werden könnten. Jeder Bereich könnte einer anderen Versicherungsgesellschaft angegliedert werden, je nachdem wer offeriert.

Der Gemeinderat von Gamprin ist vom vorgestellten Konzept überzeugt und kann sich ein Mitwirken im Unterländer Versicherungspool sehr gut vorstellen. Dabei ist für den Gemeinderat der Einstieg in den Pool mit allen Unterländer Gemeinden oberste Prämisse, einer Variante nur mit Ruggell und Schellenberg würde der Gemeinderat aber ebenfalls zustimmen.

Mittlerweile haben sich auch die Gemeinden Ruggell und Schellenberg mit dem geplanten Versicherungspool befasst. Die Gemeinde Ruggell hat dabei bereits den definitiven Beschluss zur Mitwirkung sowohl bei der Dreier-Lösung als auch bei der Fünfer-Lösung gefasst. Der Gemeinderat von Schellenberg steht diesem Projekt ebenfalls sehr positiv gegenüber und wird den definitiven Entscheid demnächst fällen.

Antrag: Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Gamprin tritt dem Versicherungspooling der Unterländer Gemeinden bei. Der Pool kann wie geplant zusammen mit den Gemeinden Ruggell und Schellenberg als Dreier-Lösung gestartet werden. Der Gemeinderat von Gamprin ist offen dafür, bei Zustandekommen, auch in der grossen Lösung (alle Unterländer Gemeinden) mitzuwirken.

Das gesamte Versicherungsportefeuille (Allrisk=Gebäude und Sachversicherung, Haftpflicht, Motorfahrzeug-Flottenversicherung, Unfall) der Gemeinde Gamprin wird im Rahmen dieses Projektes im Verlaufe des Jahres an den Versicherungsbroker BWV AG, Ruggell übertragen.

Jedes Jahr soll in einem Gespräch die Versicherungssituation aktuell diskutiert bzw. nach Wunsch angepasst werden (Jahresverträge . keine Mehrjahresverträge)

Die Zusammenarbeit der Gemeinde Gamprin und der Firma BWV AG, Ruggell (vertreten durch Erich Büchel und Manfred Wanger) wird durch ein Brokermandat geregelt.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Gamprin, den 3. Februar 2016

GEMEINDEVORSTEHUNG GAMPRIN


Donath Oehri, Gemeindevorsteher

